

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Yummi“ vom 30. August 2016 13:31

[@Kapa](#)

Nein, kein Fachleiter. Aber Mentor oder Co-Mentor und manchmal einfach nur ein Kollege. Es hilft den Referendaren etwas Druck zu nehmen. Und mittelfristig kennt man die FL in seinen Fächern. Das kann ein Vorteil für den Referendar sein.

Da ich hier nur deine Seite kenne, kann und werde ich mir hier kein Urteil bilden. Aber so etwas wie du hier schilderst habe ich in all den Jahren noch nie gehört.

Das man sich über FL aufregt ist völlig normal, aber deine Situation ist mir gänzlich unbekannt.

Dass du nun eine Stelle bekommen hättest und sie ablehnst ist deine Entscheidung. Ob die allerdings langfristig so schlau ist wage ich zu bezweifeln.

Ich lese bei dir heraus, dass du gerne Lehrer bist. Dann ergreife die Chance. Ich kenne die Nachfragesituation für Geschichte und Geographie in Berlin nicht, aber viele Stellenangebote gibt es hierfür wohl eher nicht.

Und mit einer Dozentenstelle wird man an der Uni nicht viel verdienen oder?

Nicht dass dein Idealismus dir eine finanziell bessere Zukunft in einem Job der dir gefällt verbaut.

Und du musst nicht in Berlin bleiben. Gibt andere BL; einige verbeamteten Lehrer.